

**Allgemeine Tarife für die Versorgung mit Wasser
– gültig ab 15.07.2017**

1. Vertragsgrundlagen

1.1. Antrag auf Wasserversorgung

Der Antrag auf Wasserversorgung muss auf einem besonderen Vordruck gestellt werden.

1.2 Vertragsabschluss

Die Stadtwerke Essen schließen den Versorgungsvertrag mit dem Eigentümer des anzuschließenden Grundstücks ab. In besonderen Ausnahmefällen kann der Vertrag auch mit dem Nutzungsberechtigten, z. B. Mieter, Pächter, Erbbauberechtigten, Nießbraucher abgeschlossen werden.

Tritt an die Stelle eines Hauseigentümers eine Gemeinschaft von Wohnungseigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, so wird der Versorgungsvertrag mit der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer abgeschlossen. Die Wohnungseigentümergeinschaft verpflichtet sich, den Verwalter oder eine andere Person zu bevollmächtigen, alle Rechtsgeschäfte, die sich aus dem Versorgungsvertrag ergeben, mit Wirkung für und gegen alle Wohnungseigentümer mit den Stadtwerken Essen abzuschließen, insbesondere personelle Änderungen, die die Haftung der Wohnungseigentümer berühren, den Stadtwerken Essen unverzüglich mitzuteilen. Wird ein Vertreter nicht benannt, so sind die an einen Wohnungseigentümer abgegebenen Erklärungen der Stadtwerke Essen auch für die übrigen Eigentümer rechtswirksam. Das Gleiche gilt, wenn das Eigentum an dem versorgten Grundstück mehreren Personen gemeinschaftlich zusteht (Gesamthand Eigentum und Miteigentum nach Bruchteilen).

1.3 Wasserabgabe für Bau- oder sonstige vorübergehende Zwecke

Standrohre zur Abgabe von Bauwasser oder für andere vorübergehende Zwecke werden von den Stadtwerken Essen nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen vermietet.

1.4 Zutrittsrecht

Der Kunde gestattet dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der Stadtwerke Essen den Zutritt zu seinen Räumen und zu den in § 11 AVBWasserV genannten Einrichtungen, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtungen, zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach der AVBWasserV oder zur Ermittlung preisrechtlicher Bemessungsgrundlagen erforderlich ist.

2. Allgemeiner Wassertarif

Die Wasserabnahme auf jedem örtlich getrennten Grundstück des Kunden wird gesondert abgerechnet.

2.1 Grundpreis

Der Grundpreis beträgt für jeden aufgestellten Zähler mit einer Nennleistung (Q_n = Nenngröße)

	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr
bis zu 5 m ³ /h (Q_n 2,5)	205,06	219,41
bis zu 10 m ³ /h (Q_n 6)	235,82	252,33
bis zu 20 m ³ /h (Q_n 10)	393,03	420,54
bis zu DN ¹⁾ 50 (Q_n 15)	550,27	588,79
bis zu DN 80 (Q_n 40)	668,18	714,95
bis zu DN 100 (Q_n 60)	766,42	820,07
über DN 100		
bis zu DN 200 (Q_n 250)	1.238,08	1.324,75
und für jeden Verbundzähler		
von DN 50 (Q_n 15)	786,09	841,11
von DN 80 (Q_n 40)	933,47	998,81
von DN 100 (Q_n 60)	1.257,72	1.345,76
von DN 150 (Q_n 150)	1.857,11	1.987,10

Der Grundpreis wird tageweise berechnet.

2.2 Mengenpreis

	Netto €	Brutto €
pro m ³ (1 m ³ = 1000 Liter)	1,82	1,95

Mit Kunden, deren Wasserverbrauch jährlich 60.000 m³ übersteigt, können Sonderverträge abgeschlossen werden.

¹⁾ DN = Durchmesser normal

3. Umsatzsteuer

In den in dieser Anlage genannten Bruttopreisen ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) von zurzeit 7 % enthalten.

4. Wasserentnahmeentgelt

In dem unter Ziff. 2.2 genannten Mengenpreis ist das vom Land Nordrhein-Westfalen erhobene – jeweils aktuelle – Wasserentnahmeentgelt enthalten.

5. Verzugsschaden

Für jede schriftliche Mahnung wird ein Beitrag von 2,50 € (netto), für jeden Botengang von 15,00 € (netto) erhoben. Hierauf wird keine Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erhoben.

6. Freiwilliges Streitbelegungsverfahren

Die Stadtwerke nehmen zur Beilegung von Streitigkeiten nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

7. Inkrafttreten

Diese Anlage tritt am 15. Juli 2017 in Kraft. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung.

Stadtwerke Essen AG
www.stadtwerke-essen.de

Hinweise

Wohnungswasserzähler

Die Stadtwerke Essen verteilen bei Abschluss eines Rahmenvertrages für Serviceleistungen den individuellen Wasserverbrauch je Wohnung/Nutzeinheit.

Wasserverluste

Wasserverluste gehen ausschließlich zu Ihren Lasten. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine regelmäßige Überprüfung des Wasserverbrauches. So erkennen Sie frühzeitig mögliche Schäden an Innenleitungen und Verbrauchseinrichtungen.

Frostschutz

Achten Sie in den Wintermonaten auf einen ausreichenden Frostschutz von Innenleitungen und Wasserzählern.

Wartungsvertrag

Für die notwendigen Inspektions- und Wartungsarbeiten an Ihrer Anlage wird der Abschluss eines Wartungsvertrages mit einem Vertragsinstallationsunternehmen empfohlen. Eine Liste der Vertragsinstallationsunternehmen kann bei den Stadtwerken Essen angefordert werden.

Härtebereich des Wassers

Das Wasser in unserem Versorgungsgebiet in Essen liegt im Härtebereich 1 und ist damit ein weiches Wasser. Beachten Sie bitte die Angaben der Gerätehersteller bei der Dosierung von Geschirrspülmittel und Waschmittel. Sie sparen hierdurch Geld und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz.